

Niederschrift

| Gremium | Sitzung - FG/054(VI)/17 | | | |
|--|-------------------------|-----------------------------|----------------------|----------------------|
| | Wochentag, Datum | Ort | Beginn | Ende |
| Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss | Mittwoch, 15.02.2017 | Altes Rathaus, Hansesaal | 17:00Uhr 18.20Uhr | 17:15Uhr 18.40Uhr |

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.1 Bestätigung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

1.2 Genehmigung der öffentlichen Niederschriften vom 18.01.2017

2 Einwohnerfragestunde

Lenkungsausschuss

3 Anfragen und Mitteilungen

BE: Bg III und Bg VI

Finanz- und Grundstücksausschuss

4 Beschlussvorlagen und Informationen

4.1 Bearbeitungsstand des Maßnahmenplanes (MP) der Landeshauptstadt Magdeburg zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013; Stand 30.09.2016
BE: VI/03; 17.15 Uhr DS0494/16

4.2 Erste Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung für zusätzliche Ehrenämter/Einsatz von ehrenamtlich tätigen Integrationslotsen
BE: Dez. V; 17.20 Uhr DS0517/16

4.3 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Magdeburg für das Jahr 2017 - Schreiben des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt vom 20. Januar 2017
BE: FB 02 10030/17

5 Anträge und Stellungnahmen

- | | | |
|-------|--|----------|
| 5.1 | Neuordnung der Nutzungsverhältnisse im nördlichen Bereich des Naherholungszentrums Barleber See (Antrag der Fraktion Magdeburger Gartenpartei vom 04.08.2016) | A0080/16 |
| 5.1.1 | Neuordnung der Nutzungsverhältnisse im nördlichen Bereich des Naherholungszentrums Barleber See BE: FB 40; 17.30 Uhr | S0189/16 |
| 5.2 | Konzept Ersatzpflanzungen (Interfraktioneller Antrag vom | A0086/16 |
| 5.2.1 | Konzept Ersatzpflanzungen BE: Amt 31; 17.35 Uhr | S0012/17 |

6 Sachstand EÜERA
BE: Bg VI; 17.45 Uhr**7 Anfragen und Mitteilungen**

Anwesend:

Vorsitzender

Reinhard Stern

Mitglieder des Gremiums

Michael Hoffmann

Hans-Jörg Schuster

Jens Hitzeroth

Jens Rösler

Chris Scheunchen

Jacqueline Tybora

Alfred Westphal

Helga Boeck

Geschäftsführung

Birgit Synakewicz

Verwaltung

Herr Zimmermann, BM/Bg II

Herr Nitsche, Bg III

Herr Dr. Scheidemann, Bg VI

Frau Borris, Bg V

Frau Richter, FB 40

Gäste

Herr Dr. Bresch, Bürger

Herr Zander, Stadtrat

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind alle Mitglieder des FG anwesend.

1.1. Bestätigung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Herr Platz ist anwesend und hat aufgrund einer sich anschließenden Veranstaltung im „Maritim“ gebeten, dass der TOP 9.2 aus dem nichtöffentlichen Teil vorgezogen wird.

Herr Stern schlägt vor, zuerst die Einwohnerfragestunde abzuhalten und danach den TOP 9.2 aufzurufen. Außerdem liegt der „Wunsch“ der Verwaltung vor, den TOP 5.2 zu vertagen und in der nächsten FG – Sitzung zu beraten.

Die so geänderte Tagesordnung des öffentlichen Teils wird mit 9 – 0 – 0 bestätigt.

1.2. Genehmigung der öffentlichen Niederschriften vom 18.01.2017

Die öffentliche Niederschrift vom 18.01.2017 wird mit 7 – 0 – 2 bestätigt.

2. Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde ist **Herr Dr. Bresch** anwesend und erwartet ergänzende Aussagen seitens des FB 40 zu seinen in der FG – Sitzung am 19.10.2016 und mit Schreiben vom 21.11.2016 aufgeworfenen Fragen.

Frau Richter stellt fest, dass die Förderung der Vereine entsprechend der allgemeinen Förderrichtlinie erfolgt. Ggf. greifen danach detaillierte Fachförderrichtlinien der einzelnen Ämter/Fachbereiche. Die Richtlinien können auf der Webseite der LH MD eingesehen werden. Allerdings hat die LH MD keine Gesamtdatenbank in der alle Förderungen eingesehen werden. In die Entscheidungsfindung einbezogen werden auch die einzelnen Fachausschüsse. Im Sport ist der Ausschuss Bildung, Schule und Sport sowie der Stadtsporthund beteiligt.

Eine finanzielle Förderung des Volleyballverbandes für die im vergangenen Jahr stattgefundenen Deutschen Beachmeisterschaften hat es nicht gegeben. Für die Veranstalter und Teilnehmer wurden „Eintrittsbänder“ ausgegeben, dabei aber von entgangenen Einnahmen zu sprechen, ist falsch. Die Deutsche Meisterschaft stellt für die LH MD einen Imagegewinn dar, lockt darüber hinaus zusätzliche Besucher an.

Im Übrigen wird dies analog in diesem Jahr wieder der Fall sein, auch für die Deutschen Freiwassermeisterschaften im Schwimmen.

Herr Dr. Bresch möchte sich mit diesen Aussagen nicht zufrieden geben und ist der Auffassung, dass zu viele Eintrittsbänder, eben auch an andere Besucher, verteilt wurden. Außerdem fragt er nach, welche finanzielle Zuwendung der Volleyballverband für die Herrichtung der Felder erhalten hat.

Frau Richter sagt, dass mit Blick auf die Bedeutung einer Deutschen Meisterschaft insgesamt 300 „Eintrittsbänder“ übergeben wurden. Um die Herrichtung der Plätze hat sich der Volleyballverband gemeinsam mit der Stadt gekümmert. Er hat hochwertigen Quarzsand bestellt, zunächst in Vorleistung bezahlt und den Verbau mit vorgenommen. Nur ein Teil der Rechnung für die Herrichtung der Plätze hat die Stadt übernommen. Ein nicht unerheblicher Teil wurde über die Eigenleistungen hinaus vom Volleyballverband getragen, obwohl es eigentlich die Aufgabe der Stadt wäre.

Zur Frage, warum die Bungalowsiedlung Nord im nördlichen Bereich eine Badestelle hat und wie die Höhe des Entgeltes festgelegt wurde, führt **Frau Richter** aus, dass es sich hier um eine Mietfläche außerhalb des Strandbadbereiches handelt. Da keine Strandbadnutzung erfolgt, ist auch nicht die Entgeltordnung heranzuziehen. Hier gibt es einen privatrechtlichen Mietvertrag mit der Bungalowsiedlung Nord, welcher der LH MD Wegerechte für notwendige Rettungswege und Zuwegungen zum Strandbad sichert und darüber hinaus auch Erträge bringt. **Herr Bresch** möchte weitere Nachfragen stellen.

Herr Stern bittet **Herrn Dr. Bresch** bei weiterem Klärungsbedarf, die Verwaltung bzw. das zuständige Fachamt direkt zu kontaktieren.

Entsprechend der Abstimmung zur Tagesordnung wird nun (17.15 Uhr) mit dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung fortgefahren.

Um 18.20 Uhr erfolgt die Fortführung der öffentlichen Sitzung.

Lenkungsausschuss

3. Anfragen und Mitteilungen

Herr Dr. Scheidemann informiert über die Beseitigung der Hochwasserschäden am „Schiffchen“, hier sind 146 Tsd. EUR Fördermittel geflossen. Außerdem hat zur Weiterentwicklung des nördlichen Wissenschaftshafens am 10. Februar 2017 ein Ideenworkshop mit Studenten stattgefunden.

Weitere Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil des Lenkungsausschusses gab es nicht.

Finanz- und Grundstücksausschuss

4. Beschlussvorlagen und Informationen

- 4.1. Bearbeitungsstand des Maßnahmeplanes (MP) der Landeshauptstadt Magdeburg zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013; Stand 30.09.2016 DS0494/16

Herr Dr. Scheidemann macht einige ergänzende Ausführungen zur Umsetzung der einzelnen Maßnahmen. Dabei geht er detailliert auf ausgewählte Maßnahmen, wie den Strombrückenzug oder Maßnahmen der MVB ein.

Herr Stern fragt mit Blick auf einen dargestellten Eigenanteil in Höhe von 700 Tsd. EUR für den Ausbau der Zollstraße nach, warum es hier Eigenanteile gibt, da seines Wissens doch eine Komplettförderung durch das Land erfolgen soll.

Hier handelt es sich wohl um zusätzliche Maßnahmen von Dritten, so **Herr Dr. Scheidemann**. Im besagten Fall hat die AGM aufgrund der Baumaßnahmen einen Abwasserkanal verlegen müssen, so dass es sich nicht direkt um Hochwasserschutz handelt und somit ein Eigenanteil fällig würde.

Auf Nachfrage von **Herrn Westphal** merkt **Herr Dr. Scheidemann** außerdem an, dass für die Maßnahmen eine Gesamtsumme beschlossen wurde, die Einzelmaßnahmen aber den nichtöffentlichen Teilplänen entnommen werden muss.

Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0494/16 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 4.2. Erste Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung für zusätzliche Ehrenämter/Einsatz von ehrenamtlich tätigen Integrationslotsen DS0517/16

Frau Borris macht einige ergänzende Ausführungen Zum vorliegenden Beschlussvorschlag. Dabei stellt sie aufgrund einer Nachfrage fest, dass die erforderlichen Mittel durch das Land bereitgestellt werden.

Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0517/16 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 4.3. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Magdeburg für das Jahr 2017 - Schreiben des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt vom 20. Januar 2017 I0030/17
Vorlage:

Die Information I0030/17 wird ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

5. Anträge und Stellungnahmen

- | | | |
|--------|---|----------|
| 5.1. | Neuordnung der Nutzungsverhältnisse im nördlichen Bereich des Naherholungszentrums Barleber See | A0080/16 |
| 5.1.1. | Neuordnung der Nutzungsverhältnisse im nördlichen Bereich des Naherholungszentrums Barleber See | S0189/16 |

Herr Zander als Antragsteller ist anwesend und verzichtet auf weitere Erläuterungen zum Antrag. Er informiert die Anwesenden lediglich darüber, dass alle anderen beratenden Ausschüsse den Antrag auch mit Blick auf die Stellungnahme der Verwaltung abgelehnt haben.

Frau Richter vom zuständigen Fachamt macht detaillierte umfangreiche ergänzende Ausführungen zur Stellungnahme der Verwaltung. Dabei führt sie aus, dass es 3 Strandbereiche gibt. Auf Grund der „Kreuzung“ von Badeverkehr, Surfern und Bootsfahrern ist eine Strandbaderweiterung, wie im Antrag gefordert, im nördlichen Bereich weder haftungsrechtlich zulässig noch notwendig. Aufgrund fehlender Wegerechte (Stadt ist nicht Eigentümerin) ist eine veränderte Zuwegungsregelungen über den Azaleenweg eigentumsrechtlich ebenfalls nicht möglich. Grundsätzlich ist es erforderlich, ein Gesamtkonzept zu erarbeiten, da ansonsten erzielte Kompromisse mit anderen Anliegen, wie der Bungalowsiedlung Nord, wieder in Frage stehen.

In der sich anschließenden Diskussion wird über die Eigentumsverhältnisse einzelner Teilflächen, die erforderliche Zuwegung aller Bereiche und vor allem die haftungsrechtliche Pflicht der LH MD debattiert. So ist die LH MD verpflichtet, Rettungswege zu sichern, Rettungsschwimmer vorzuhalten und auch die Ordnung und Sauberkeit im Bereich Barleber See sicherzustellen. Dabei gibt es Für und Wider einzelner Stadträte zur Gesamtproblematik, aber auch Befindlichkeiten einzelner Teilnutzer.

Zur Frage, wann das Gesamtkonzept zum Barleber See vorgelegt wird, erläutert **Frau Richter**, dass die Vorlage nach der Sommerpause geplant ist. Die Verwaltung wird auch ein externes Planungsbüro beauftragen. Dies heißt aber auch, dass sich 2017 nichts an der aktuellen Verfahrensweise Vorort ändern wird.

Herr Stern bittet auch unter Einbeziehung des Bauordnungsamtes um Erarbeitung eines künftigen Nutzungskonzeptes und öffentliche Vorlage.

Der Antrag A0080/16 wird dem Stadtrat mit 5 – 2 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0189/16 wird zur Kenntnis genommen.

- | | | |
|--------|---------------------------|----------|
| 5.2. | Konzept Ersatzpflanzungen | A0086/16 |
| 5.2.1. | Konzept Ersatzpflanzungen | S0012/17 |
-
- vertagt

7. Anfragen und Mitteilungen

Es gab keine Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil der Finanz- und Grundstücksausschusssitzung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern
Vorsitzender

Birgit Synakewicz
Schriftführerin